

Inner Wheel unterstützt die Stephanusschule

An jedem Schultag: In Kleingruppen wird intensiv mit zugewanderten Kindern Deutsch gelernt.
So hat jedes Kind mehr Zeit zum Üben und Sprechen

■ **Paderborn.** Deutsch verstehen und sich verständlich machen, das ist eine schwierige Aufgabe für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren. Aber alle 44 neu zugewanderten Schüler der Stephanusschule freuen sich darauf, bald richtig gut Deutsch zu verstehen, zu sprechen und zu schreiben. Dass sie diese anstrengende Arbeit mit so viel Eifer und Freude angehen, liegt an der Unterstützung durch die Freundinnen des Inner-Wheel-Clubs Paderborn.

An jedem Schultag kommen zwei Damen des Clubs für zwei Stunden in die Stephanusschule und arbeiten in kleinen Gruppen mit Kindern, die noch kein Deutsch können. Monika Ohse, die derzeitige Präsidentin: „Individuelle Betreuung von Kindern bedeutet, dass wir Zeit haben, uns

ganz intensiv mit einzelnen Kindern zu beschäftigen, ihnen zuhören können, Wörter erklären und sprechen üben können.“

Und auch die Lehrpersonen schätzen diese Unterstützung ihrer Arbeit sehr. Alex-

andra Niermann, Deutschlehrerin: „Die Einzelbetreuung ist gerade beim Deutschlernen ganz wichtig, so hat jedes Kind viel Zeit zum Sprechen. Und nur durch das häufige Sprechen lernen Kinder die Sprache“.



Hilfe beim Lesen: (v. l.) Ursula Reineke, Johanna Polenz, Monika Ohse, Hildegard Linnebank, Elisabeth Wecker.

FOTO: STEPHANUSSCHULE

Hildegard Linnebank, die mit ihren Freundinnen schon seit dem Frühjahr 2015 regelmäßig die Kinder der Stephanusschule unterstützt, betont: „Wir helfen gern bei der Integration, und die gelingt nur, wenn auch die deutsche Sprache beherrscht wird.“

In der Stephanusschule ist diese Unterstützung ein wichtiger Baustein des Schullebens, um die Bildungschancen der Kinder zu verbessern. „Der tägliche Unterricht in den Internationalen Sprachfördergruppen, das durchgängige Sprachkonzept, die Hilfe durch die Lesementoren und das Angebot der Elternschule wird hervorragend ergänzt durch diese individuelle Betreuung“, bedankt sich Schulleiterin Andrea Woitschek bei den Freundinnen des Inner-Wheel-Clubs Paderborn.